

Paper-ID: VGI_190503



Über die Aufsuchung trigonometrisch bestimmter Punkte, deren äußere Merkmale verloren gegangen oder nicht sichtbar sind

Abraham Broch

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **3** (3–4), S. 25–27

1905

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{Broch_VGI_190503,  
Title = {{\U}ber die Aufsuchung trigonometrisch bestimmter Punkte, deren {\a  
}u{\ss}ere Merkmale verloren gegangen oder nicht sichtbar sind},  
Author = {Broch, Abraham},  
Journal = {{\O}sterreichische Zeitschrift f{\u}r Vermessungswesen},  
Pages = {25--27},  
Number = {3--4},  
Year = {1905},  
Volume = {3}  
}
```



ÖSTERREICHISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen.

ORGAN DES VEREINES

== DER ÖSTERR. K. K. VERMESSUNGSBEAMTEN. ==

Herausgeber und Verleger:

DER VEREIN DER ÖSTERR. K. K. VERMESSUNGSBEAMTEN

Redaktion und Administration: Wien, III., Kegelgasse Nr. 13. K. k. österr. Postsparkassen-Scheck- und Clearing-Verkehr Nr. 824.175.	Erscheint am 1. jeden Monats. Jährlich 24 Nummern in 12 Doppelheften. Preis: 12 Kronen für Nichtmitglieder.	Expedition und Inseratenaufnahme durch die Buchdruckerei J. Wladarz (vorm. Hans) in Boden bei Wien, Pfläggasse 3.
---	---	---

Nr. 3-4.

Wien, am 1. Februar 1905.

III. Jahrgang.

Inhalt: Über die Aufsuchung trigonometrisch bestimmter Punkte, deren äußere Merkmale verloren gegangen oder nicht sichtbar sind. Von Hofrat Broch. — Eine Bemerkung zum Rückwärtserschneiden. Von Prof. Dr. W. Láska. — Über die Differenzialformel der Azimute. Von S. Wellisch. — Koordinaten des Union-Gedenkhügels in Lemberg. Von Agenor Lewicki. — Neu konstruierte Dosenlibellen nach Mollenkopf. — Der Entwurf zum Verrückungsgesetze. — Vereinsnachrichten. — Kleine Mitteilungen. — Bücherschau. — Patent-Liste. — Patentbericht. — Stellenausschreibungen. — Personalien.

Nachdruck der Original-Artikel nur mit Bewilligung des Verlegers gestattet.

Über die Aufsuchung

trigonometrisch bestimmter Punkte, deren äußere Merkmale verloren gegangen oder nicht sichtbar sind.

Von Hofrat Broch.

Im diesjährigen Hefte Nr. 1 dieser Zeitschrift wurde von Prof. Dr. W. Láska ein graphisches Verfahren zur Aufsuchung verloren gegangener trigonometrischer Netzkpunkte angeregt, welches auf der Bestimmung eines in der Nähe des aufzusuchenden Punktes zu wählenden Standpunktes durch Rückwärtserschneiden beruht.

Zur Konstruktion des hierbei zu benützensen Diagrammes sind auf Grund der Koordinatendifferenzen der in Betracht kommenden Netzkpunkte und der Länge der Visierstrahlen vorbereitende Rechnungen auszuführen, welche sich schon für jeden aufzusuchenden Punkt anders gestalten.

Diese Anregung veranlaßt mich, ein ähnliches Verfahren mitzuteilen, welches im k. k. Triangulierungs- und Calcul-Bureau bei der Aufsuchung von Triangulierungspunkten, deren äußere Markierung verloren gegangen oder nicht mehr sichtbar ist, schon seit einer längeren Reihe von Jahren angewendet wird.

Auch dieses Verfahren basiert auf der pothenotischen Bestimmung eines Punktes, welcher in der Nähe des aufzusuchenden gelegen ist, wobei aber die zur Bestimmung der Ortslage des letzteren erforderlichen Elemente ohne jede vorbereitende Rechnung mittels des Horsky'schen Diagrammes graphisch ermittelt werden.

